

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Vereines
EINE WELT FÜR ALLE
am Freitag, den 26. Oktober 2017

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Attnang, kleiner Saal

Die Einladung zur 25. Jahreshauptversammlung ist an die namentlich bekannten Mitglieder und Förderer von EWfa, zumeist per Mail, ergangen. Informationen darüber erschienen auch im letzten Pfarrblatt von Attnang. Die JHV war am Sonntag letzter Woche nach den Messen in Attnang angekündigt worden.

Aus der Einladung geht die entsprechende Tagesordnung (Beilage 1) hervor.

Elisabeth Schöffl begrüßt die Anwesenden, fragt ob die vorliegende Tagesordnung angenommen wird und – da diese so akzeptiert wird – bedankt sie sich für die Mitarbeit und die große Spendenbereitschaft der EWfa-Mitglieder und Förderer. Sie weist auf das 25-jährige Bestandsjubiläum hin. Wohl niemand hätte sich damals gedacht, welche positive Entwicklung es in unserem Verein geben werde, und wie viel Gutes wir in diesen Jahren in vielen Hilfsprojekten bewirken können. Leider brauche es solche Initiativen wie unseren Verein weiterhin dringend – gerade in der heutigen Zeit, in der von bestimmten Kreisen das Trennende vor das Gemeinsame gestellt werde. Elisabeth zeigt in einem Rückblick auf das vergangene Jahr Bilder vom EZA-Warenverkauf im Salzkammergut Klinikum in Vöcklabruck, vom Palmbuschenbinden, vom Besuch von P. Mporo aus Uganda in Landertsham 8, Georg's und ihrer Geburtstagsfeier zu Gunsten für EWfa und dem Benefizkonzert von HOBOS-Station bei Gerda und Manfred Holzleitner. Sie dankt auch Ursula und Manfred Schoißengeyer für deren Geburtstagsfeier zu Gunsten von EWfa. Ebenso für die Organisation der Teilnahme am Martinsfest in Alt-Attnang im Nov. 2016. Als Information für Förderer/Mitglieder wichtig sind auch die jährlich erscheinenden Info-Heftchen und die Homepage, die immer von Mitgliedern des Montagsstammtisch's finanziert wird.

Details zu allen Aktionen von EWfa werden im EWfa-Infoheftchen 2018 präsentiert werden.

Es folgt ein ca. 30 minütiger **Film** aus 1990 über den Einsatz der deutschen Ärztin und Ordensschwester **Dr. Ruth Pfau** bei der Lepra-Bekämpfung in Pakistan. Nach 57 Jahren aufopfernder Hilfe starb Dr. Pfau am 10.08.17 mit 87 Jahren. EWfa hat ihr Lebenswerk jährlich unterstützt, wir hatten über Elisabeth bis zuletzt Kontakt, und Dr. Pfau war mehrmals in Attnang, zuletzt 2006 im Maximilianhaus.

Lisa Seiringer berichtet in Wort und Bild über die von ihr unterstützte – noch private - Schule für Gehörlose in Togo. Es seien weiter Spenden dringend nötig, weil der Staat bisher nur einen Lehrer zahlt und weitere Bauarbeiten anstehen. EWfa habe mit ca. einem Drittel der zur Verfügung gestellten Kosten zum Neubau der Schule beigetragen!

Dr. Hans Rauscher, der sich für heute entschuldigt hat, hat einen USB-Stick mit aktuellen Fotos (+ Beamer) zur Verfügung gestellt. **Karin Eder** vom Verein proSudan kommentiert diese. Außerdem liegt der Newsletter in mehrfacher Ausfertigung auf. Hans bedankt sich in Abwesenheit herzlich für die wertvolle Unterstützung der Projekte von proSudan in Südsudan und Sudan.

Georg Sturm-Schöffl trägt im Anschluss den Rechnungsbericht v. 1.10.2016 bis 30.9.2017 vor. Dieser ist auch zur Einsichtnahme aufgelegt (Beilage 2). Demnach betragen die bemerkenswerten **Gesamteinnahmen € 27.926,54**, die **Ausgaben** belaufen sich auf € **24.433,52**. Mit dem Bankguthaben 01.10.2016 (€ 25.275,35) ergibt dies ein **Guthaben** per 30.09.17 von € **28.768,37**.

Mag. Robert Heimbuchner gibt bekannt, dass die Finanzgebarung (Belege) geprüft wurde. Die Kontrolle habe keine Beanstandungen ergeben. Die Kassa sei – wie alle Jahre – von Georg fehlerfrei und gewissenhaft geführt! Es stecke sehr viel Arbeit und zeitlicher Aufwand für den Kassier dahinter, und es sei ihm dafür sehr zu danken. Er stelle daher für die Kassaprüfer den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Dieser wird einstimmig durch Handzeichen angenommen (Stimmhaltung: Georg).

Ursula Schoißengeyer (Bgm. a.D. Ludwig Glaser, der immer die Wahlen des Vereinsvorstandes leitet, hat sich für heute entschuldigt) führt über Ersuchen von Elisabeth die nach vier Jahren statutengemäß vorgeschriebene Neuwahl des Vereinsvorstandes durch. Dieser bleibt wie bisher in seinen Funktionen (sh. Beilage 3) tätig. Statt Josef Viertbauer wird Robert Ertl für die Funktion des 2. Rechnungsprüfers vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt „einstimmig“ mit jeweiliger Stimmhaltung der betroffenen Personen. Unterstützend dazu werden - so wie 2013 - wieder die „Beiräte“ Ludwig Glaser, Pf. Mag. Alois Freudenthaler, Harald Manigatterer, Helmut Maringer und Mag. Gertrud Schöffl im engeren Kreis von EWfa engagiert sein. Elisabeth dankt allen für die Bereitschaft dazu.

Nun werden von Elisabeth die **Projektvorschläge 2017/2018** (Beilage 4), welche insgesamt einen Betrag von **€ 23.000** ergeben, zur Diskussion gestellt. In kurzen Worten berichtet sie vor allem über die bisher noch nicht unterstützten Projekte (Perspektive für Kinder – Uganda, Antrag aus Zirl/Tirol; „Caritas Baby Hospital“, Israel, Antrag Maria Ertl). **Werner Putz** stellte das Projekt „Wasser fürs Leben“ Brunnenbau in Kambodscha vor. Er habe am 8.6. darüber einen Vortrag von Franz Kieninger aus Laakirchen gesehen. Auf Wunsch der Anwesenden wird der im Projektvorschlag angegebene Betrag von € 500 auf € 1.500 erhöht (Gesamtsumme der Projektvorschläge somit **€ 24.000**).

Auch die Unterstützung der Missionsstation von Sr. Gratia Ruf in Fushe Arrez, Albanien, schon früher von EWfa gefördert, ist diesmal wieder unten den Projektvorschlägen.

Die Vorschläge werden durch Handzeichen einstimmig angenommen, von den Anwesenden gibt es keine weiteren.

Zum Punkt „**Perspektiven und Projektvorschläge für 2018**“ gibt Elisabeth bekannt, dass am 9. Nov. (Salzkammergut Klinikum VB) von Georg und Werner wieder fair gehandelte Produkte aus der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) verkauft werden. Alle sind eingeladen zu kommen und auch zu helfen. EWfa wird heuer erstmals seit Jahren nicht mit einem Standl beim Alt-Attnanger Martinsmarkt am 12.11, dabei sein – dieses Fest wurde auf neue Beine gestellt, und es stelle sich die Frage, ob der Sinn dieses Festes des Teilens weiterhin mit diesem „Event“ übereinstimmt.

Die Jahreshauptversammlung endet mit einer Wortmeldung und Dank von **Pf. Alois Freudenthaler**, Er erteilt den Anwesenden + Verein seinen priesterlichen Segen.

Elisabeth dankt allen fürs Kommen, speziell auch noch Christian, Andi und Gertrud für wichtige Arbeiten im Verein. Der offizielle Teil endet um 22.15 Uhr. Die Besucher der JHV bleiben aber noch zu einer kulinarischen Stärkung, welche Elisabeth (Getränke von mehreren) zur Verfügung gestellt hatte. Die letzten Gäste verließen gegen Mitternacht das Pfarrheim.

Attnang-P., am 30. Oktober 2017

Christian Holzleitner, EWfa-Schr.-F, eh.



Selbstbeststeuerungsgruppe Attnang-Puchheim, ZVR. 023915859

Liebe Mitglieder und Förderer!

Wir laden Dich/Sie recht herzlich ein zur

25. Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 26.10. 2017

um 20.00 Uhr

im Pfarrheim Attnang

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rückblick über das vergangene Jahr und Berichte aus den Projekten
4. Film über Dr. Ruth Pfau (+ 10. August 2017)
5. Rechnungsbericht
6. Entlastung des Kassiers
7. Wahl des Vereinsvorstandes
8. Perspektiven und Projektvorschläge für 2018
9. Allfälliges

Gemütlicher Ausklang bei einer kleinen Stärkung

**Auf Dein/Euer zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand
von „Eine Welt für alle“!**

RECHNUNGSBERICHT – EINE WELT FÜR ALLE

1.Oktober 2016 bis 30.September 2017

EINNAHMEN:

Bankguthaben 01.Oktober 2016	Euro		25.275,35
Spenden-Mitglieder	Euro	17.769,68	
Martinsfest in Alt-Attnang	Euro	1.273,00	
Stadtgemeinde Attnang-Puchheim	Euro	200,00	
Fa. Hausjell, Purrer, Stockinger	Euro	300,00	
Palmbuschen	Euro	1.750,00	
EZA-Tag, Klinikum Salzkammergut-Vöcklabruck	Euro	200,00	
Pastoralamt Linz – Max-Haus	Euro	592,00	
Geburtstagsfeier Schöffl Elisabeth + Sturm-Schöffl Georg	Euro	950,00	
Geburtstagsfeier Schoissengeyer Manfred+Ursula für Schule /Togo	Euro	1000,00	
Konzert Fam. Holzleitner-Stelzer Manfred+Gerda	Euro	710,00	
Eza-Warenverkauf	Euro	3.042,10	
Bareinzahlung	Euro	62,00	
Sparkasse Attnang Fehlbuchung	Euro	75,00	
Zinsen	Euro	2,76	
Einnahmen gesamt	Euro	27.926,54	27.926,54
Gesamteinnahmen per 30.09.2017	Euro		53.201,89

AUSGABEN:

Projekte:			
Helfen sie uns Helfen, Schule	Tanzania	Euro	1.500,00
Jugend Eine Welt – Fahrräder, Motorräder	Bangladesch	Euro	1.500,00
Bett für den Winter – Sozialzentrum Vöcklabruck	Österreich	Euro	1.500,00
Netzwerk Zuversicht Schwanenstadt	Österreich	Euro	49,90
ÖIE Südwind	Österreich	Euro	300,00
Father Pastor Mporo, Berufsschule	Uganda	Euro	1.500,00
Kinderprojekte Pt. Felix – Nova Iguacu	Brasilien	Euro	1.500,00
Sozialprojekte - Verein Pro Sudan	Sudan	Euro	2.500,00
Schule Patagonien	Argentinien	Euro	2.023,00
NASPEC	Brasilien	Euro	1.000,00
Schulprojekt Togo – Seiringer Lisa	Togo	Euro	2.500,00
Haus Lea Oberthalheim - Frauenhaus	Österreich	Euro	1.000,00
Dr. Ruth Pfau	Pakistan	Euro	2.000,00
Essen auf Räder, Lipova	Rumänien	Euro	2.000,00
Eza-Wareneinkauf	Österreich	Euro	3.408,31
Sparkasse Attnang – Fehlbuchung zurück		Euro	75,00
Kest		Euro	0,70
Kontoführung		Euro	76,61
Ausgaben gesamt		Euro	24.433,52

GEGENÜBERSTELLUNG

Bankguthaben 01.10.2016	Euro		25.275,35
Einnahmen	Euro	27.926,54	
Ausgaben	Euro	24.433,52	
GESAMTGUTHABEN 30.09.2017	Euro		28.768,37

Für den Rechnungsbericht vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

Kassier: Sturm-Schöffl Georg

Kassaprüfer:

Wahl des Vereinsvorstandes

anlässlich der JHV am 26. Oktober 2017

Der bisherige Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern und wird statutengemäß alle vier Jahre von der Generalversammlung gewählt. Gegenüber der letzten Wahl im Oktober 2013 gibt es lediglich eine Änderung im Wahlvorschlag (Rechn.-Prüfer).

Obfrau: Elisabeth Schöffl

Obfrau-Stv.: Andreas Stix

Schriftführer: Christian Holzleitner

Schriftf.-Stv.: Ernst Steiner

Kassier: Georg Sturm-Schöffl

Kassier-Stv.: Werner Putz

Die Rechnungsprüfer werden ebenfalls von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Sie prüfen die Finanzgebarung des Vereines im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit und die statutengemäße Verwendung der Mittel.

Rechnungsprüfer: Mag. Robert Heimbuchner

Robert Ertl (früher Josef Viertbauer – danke für den Einsatz!)

So wie bei der Wahl im Okt. 2013 haben sich dankenswerterweise wieder einige besonders engagierte Personen bereit erklärt, künftig als "Beiräte" bei wichtigen Entscheidungen etc. zur Verfügung zu stehen.

Projektvorschläge 2017/2018

Afrika

Südsudan:

Projekte ProSudan (Dr. Hans Rauscher)

Betrag: Euro 3 500,-

Togo:

Schulprojekt „Vivienda des sourda“ - Grundschule für hörbeeinträchtigte & gehörlose Kinder
(Lisa Seiringer)

Betrag: Euro 2 000,-

Uganda:

Berufsschule von Father Pastor Mpora in Buhara

Betrag: Euro 2 000,-

Back to school – Schulunterstützung für Kinder, die von HIV/AIDS betroffen sind

Verein „Perspektive für Kinder“ – Zirl

Betrag: 500,-

Naher Osten:

Israel:

Kinderhilfe Betlehem

Betrag: 500,-

Mittel-/Südamerika

Argentinien/Patagonien:

Schule und Internat für Kinder und Jugendliche der Mapuches.. Die Ausbildung dauert 6 Jahre mit Theorie und praktischem Arbeiten in den Werkstätten.

Betrag: Euro 2 000,-

Brasilien:

Projekt „Neue Hoffnung“ - P. Felix

Betrag: 2 000,-

Costa Rica:

Circo Fantazztico

Betrag. 500,-

Asien:

Pakistan:

Schule im Kamisho Goth (Karachi) und Flüchtlingscamp für afghanische Flüchtlinge in Lahore

Betrag: Euro 2 000,-

Indien:

Renovierung Kinderschutzeinrichtung in Chennai/Nordostindien - JugendEineWelt

Betrag: 1 500,- Euro

Kambodscha:

Brunnenbau – Gerlinde und Fritz Kieninger/Laakirchen

Betrag: 1.500,-

Osteuropa

Rumänien/Lipova:

Aktion „Essen auf Rädern“ für mittellose alte und behinderte Menschen. Ziel der Caritas-Sozialstation ist es, ein erfolgreiches Wirtschaftsprojekt aufzubauen (Bäckerei, Landwirtschaft), um die sozialen Dienste langfristig zu sichern.

Betrag: Euro 2 000,-

Albanien/Fushe Arrez

Missionsstation Sr. Gratia Ruf – Kindertagesstätte, Schneiderei, Ambulanz mit Apotheke...

Betrag: 1 000,-

Österreich

ÖIE:

Der ÖIE wurde 1979 als Verein gegründet für entwicklungspolitische Informationsarbeit in Österreich. Er ist der Herausgeber des Südwindmagazins. Der ÖIE trägt zur Bewußtseinsveränderung in Hinblick auf weltweite Ungerechtigkeit bei.

Betrag: Euro 500,-

Wohnungslosenhilfe Mosaik Vöcklabruck :

Angebote sind unter anderem Beratung, Delogierungsverhinderungsarbeit und betreute Wohnplätze. Seit 2000 gibt es die Notwohnung für Frauen, Nächtigungen steigend.

Betrag: Euro 1 500,-

Haus Lea Vöcklabruck

Betrag: Euro 1 000,-